

Zeltplatz-Seelsorge zunächst in Hagnau und Allensbach

Programm der Katholischen Region „Westlicher Bodensee“

Konstanz s-g. Wie bei der Bildung der Katholischen Region 16 „Westlicher Bodensee“ beschlossen worden ist, soll diese, als eine der ersten Aufgaben, die Touristen-Seelsorge in Angriff nehmen. Deshalb trafen sich dieser Tage in Konstanz eine Anzahl Experten dieses Sachgebietes, um ein Programm aufzustellen, das später mit den Vertretern aller Seeufergemeinden besprochen und durchgeführt werden soll. Pater Rektor Vollmer erwähnte in einem Kurzreferat über die Camping-Seelsorge lobend die Leistungen von evangelischer Seite für den großen Campingplatz in Hagnau. Er konnte auch auf beachtenswerte Erfolge der katholischen Seite hinweisen, die ihm durch Unterstützung von Dekan Hodapp und dem evangelischen Pfarrer Mössinger ermöglicht wurden.

Da es aus personellen Gründen nicht möglich ist, all die vielen Zeltplätze am Bodensee seelsorgerisch zu betreuen, schlug Diözesanpräses Weißbecher, Freiburg, vor, zunächst zwei Schwerpunkte in Hagnau und Allensbach zu bilden, wofür er auch die finanzielle Unterstützung durch das Erzbischöfliche Ordinariat zusagen konnte. Er empfahl, für Gottesdienste und andere Veranstaltungen ein ständiges Zelt in Verbindung mit einem Kapellenwagen zu er-

richten. Man einigte sich, die Station in Hagnau von evangelischer Seite, die in Allensbach von katholischer Seite zu organisieren. Beide Einrichtungen sollen jedoch von beiden Konfessionen benutzt werden können.

Zur praktischen Durchführung des Geplanten wurde folgendes beschlossen: Pater Vollmer, der die Regie der Camping-Seelsorge übernimmt, wird aus älteren Schülern zwei Teams bilden, die in den Ferien auf den beiden großen Zeltplätzen in Hagnau und Allensbach wohnen, sich den Zeltgästen zur Verfügung stellen und geplante Veranstaltungen organisatorisch vorbereiten. Dabei soll sowohl mit den Ortsgeistlichen als auch mit den Pfarrgemeinderäten eng zusammengearbeitet werden.

Pater Vollmer wird den evangelischen Pfarrer Mössinger, Landeskirche Karlsruhe, von den Plänen unterrichten und mit ihm überlegen, welche Aufgaben von beiden Konfessionen gemeinsam gelöst werden können. Um die Camping-Seelsorge möglichst weit ausdehnen zu können, ist als nächstes eine Besprechung in Konstanz-Staad, Hotel Schiff, geplant. Hierzu sollen alle Pfarrer sowie die Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte aus Orten mit Campingplätzen eingeladen werden.